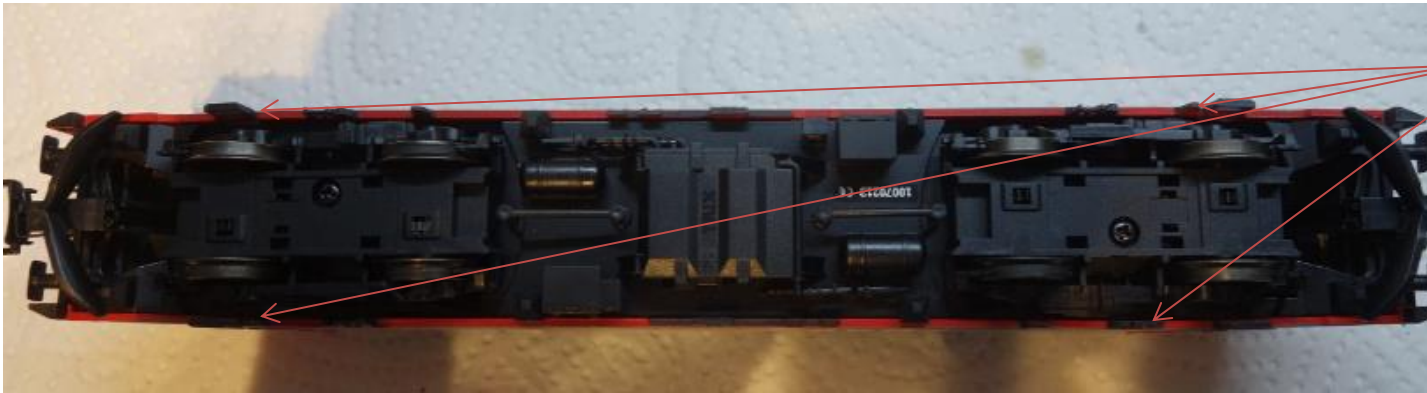
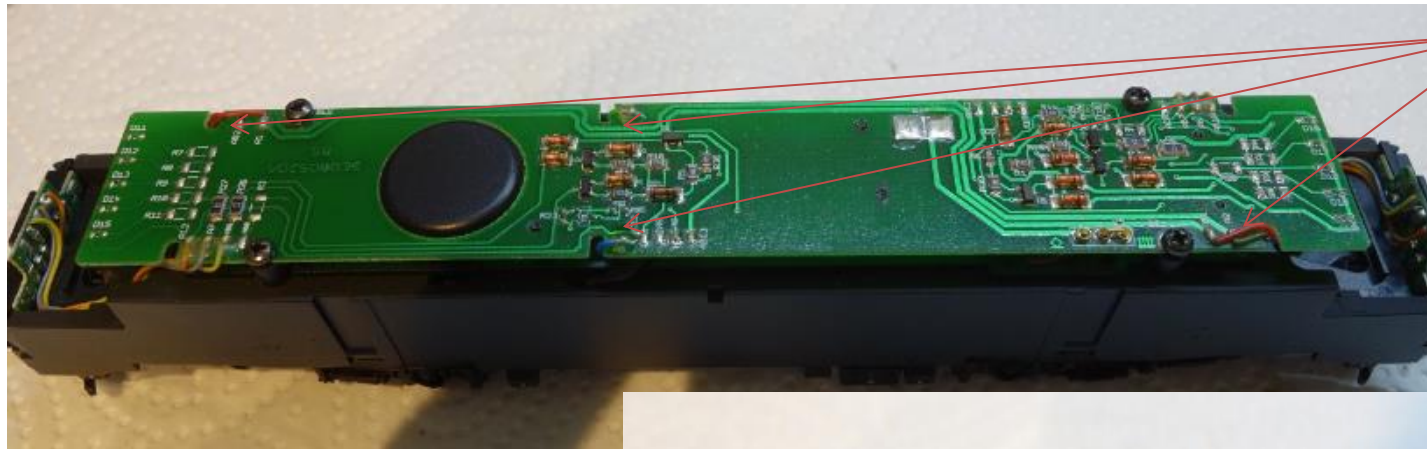


Trix E185 (22680)
für TRIX EXPRESS

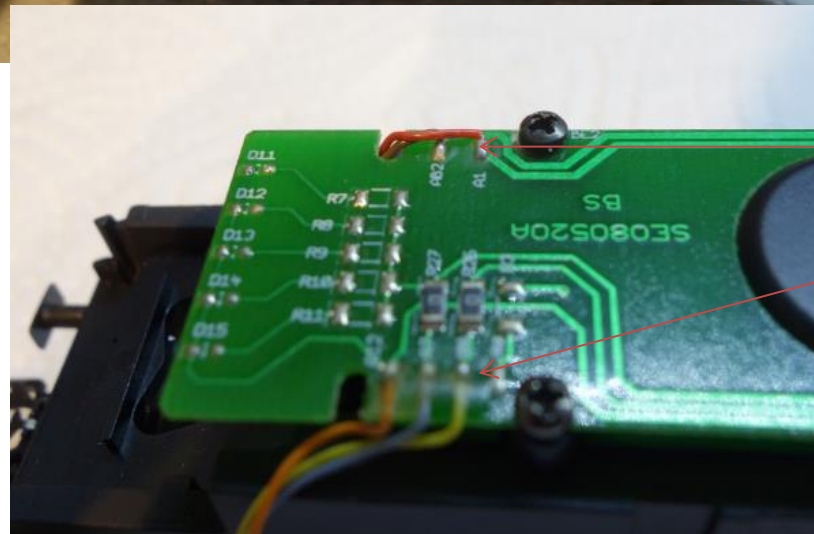




Das Gehäuse ist nicht geschraubt, sondern geclipst. Zum Lösen wird es kurz hinter den Führerständen mit den Fingernägeln leicht gespreizt

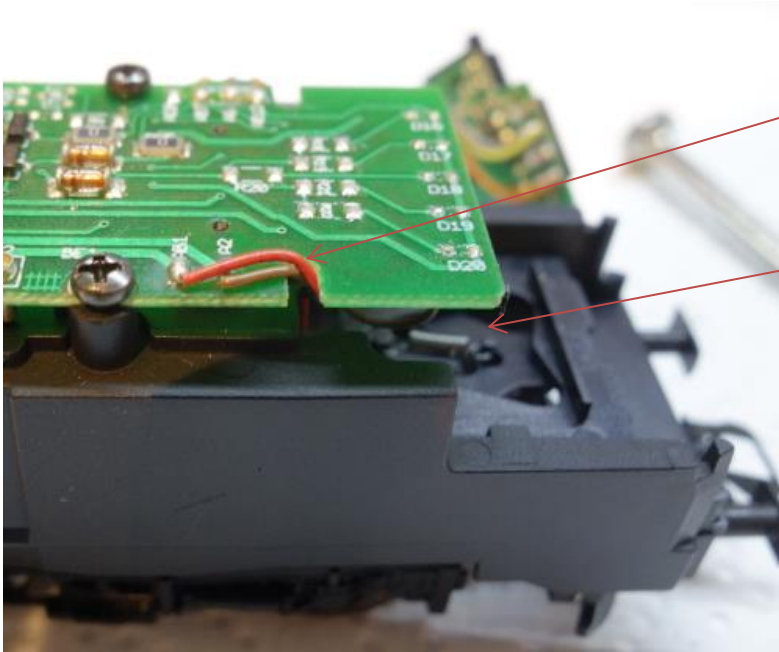


Die Kabel rot und braun vom Drehgestell, sowie blau und grün des Motors werden abgelötet



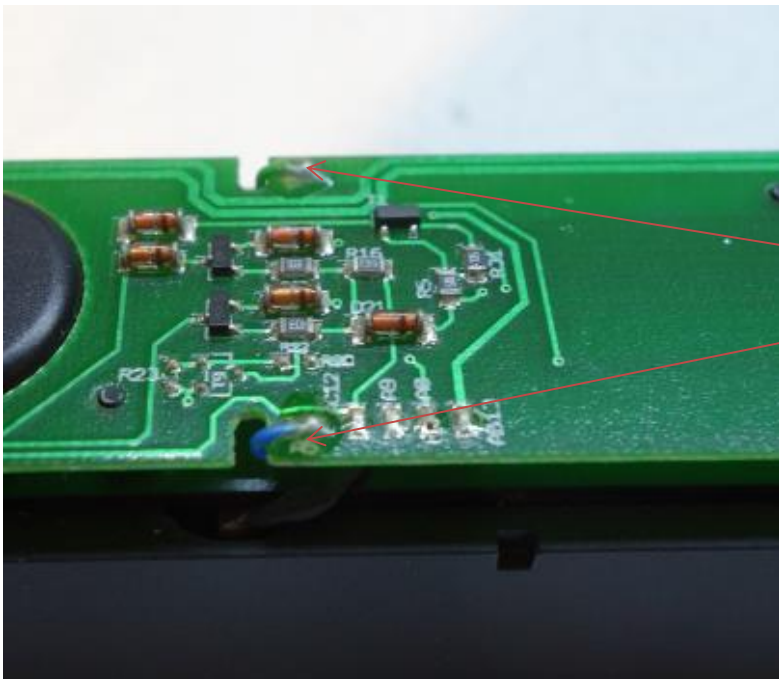
Rot und braun vom Drehgestell

Die Kabel der Beleuchtungseinheit bleiben an der Platine

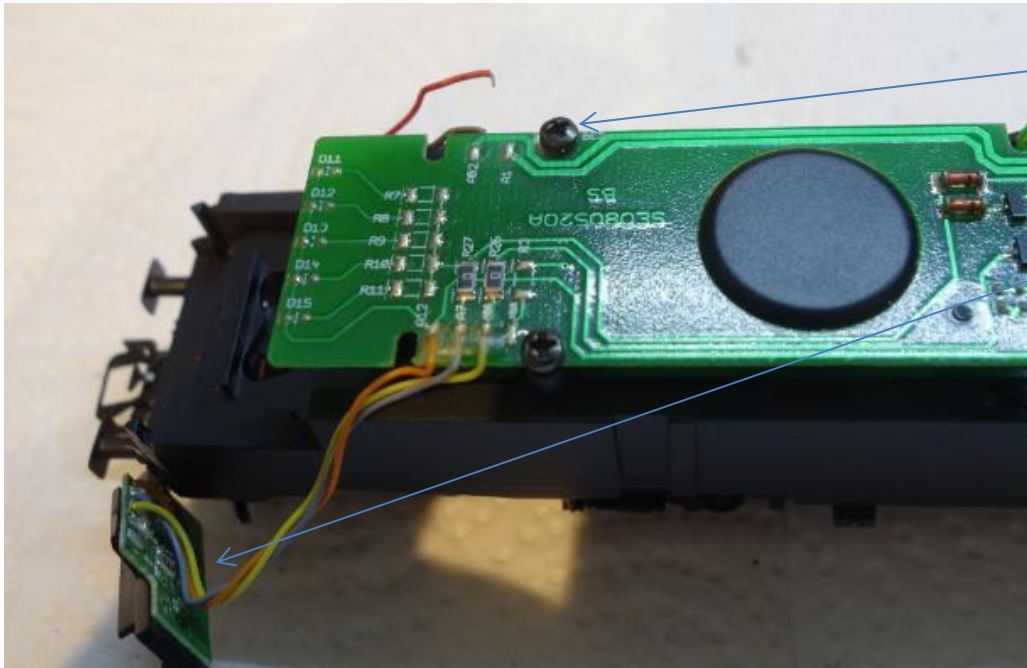


Die Anschlüsse des zweiten Drehgestells

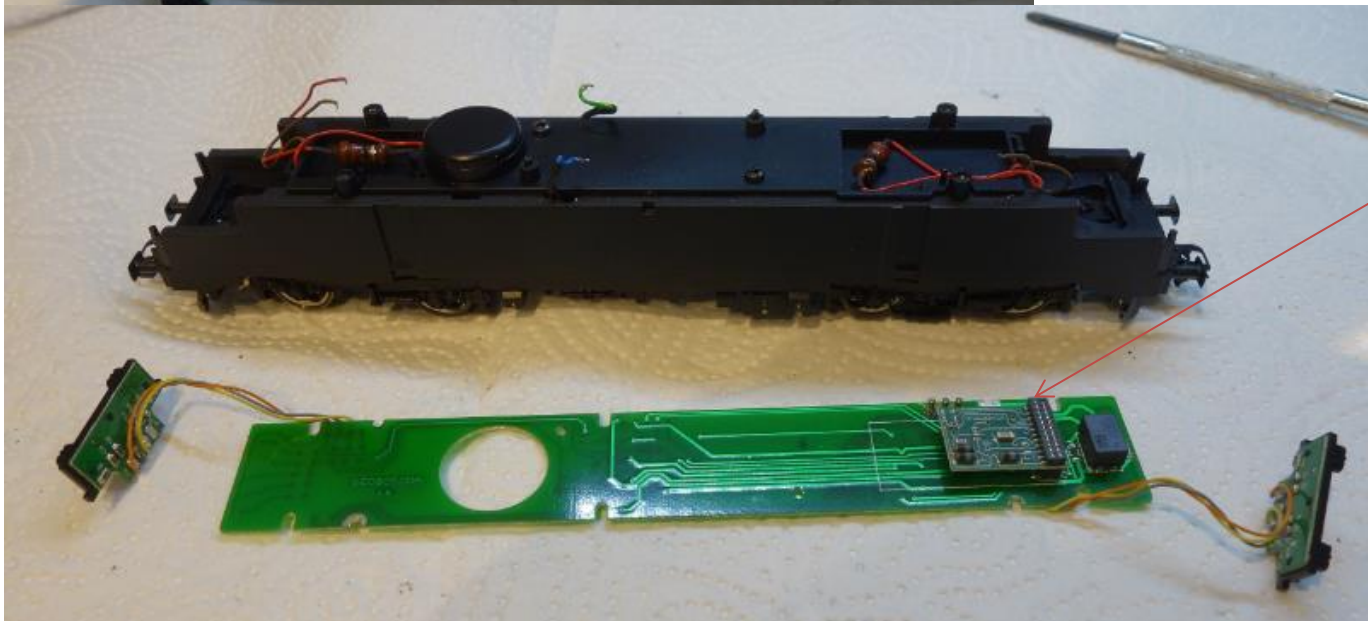
Auf die Feder der Kupplungskulisse achten!



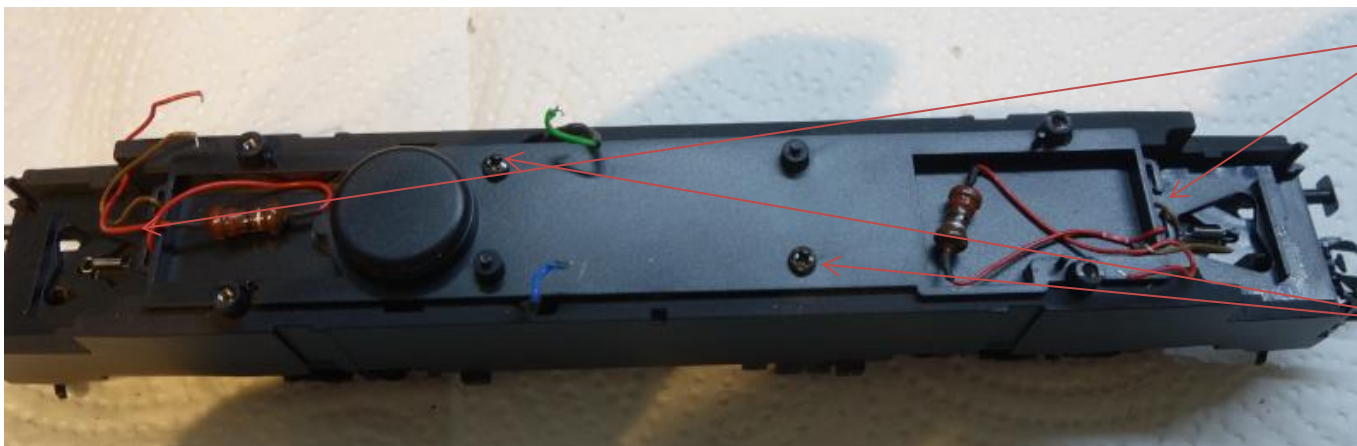
Anschlüsse des Motors



Vier Schrauben halten die Platine auf dem Rahmen.
Die Beleuchtungseinheiten werden nach oben heraus gezogen

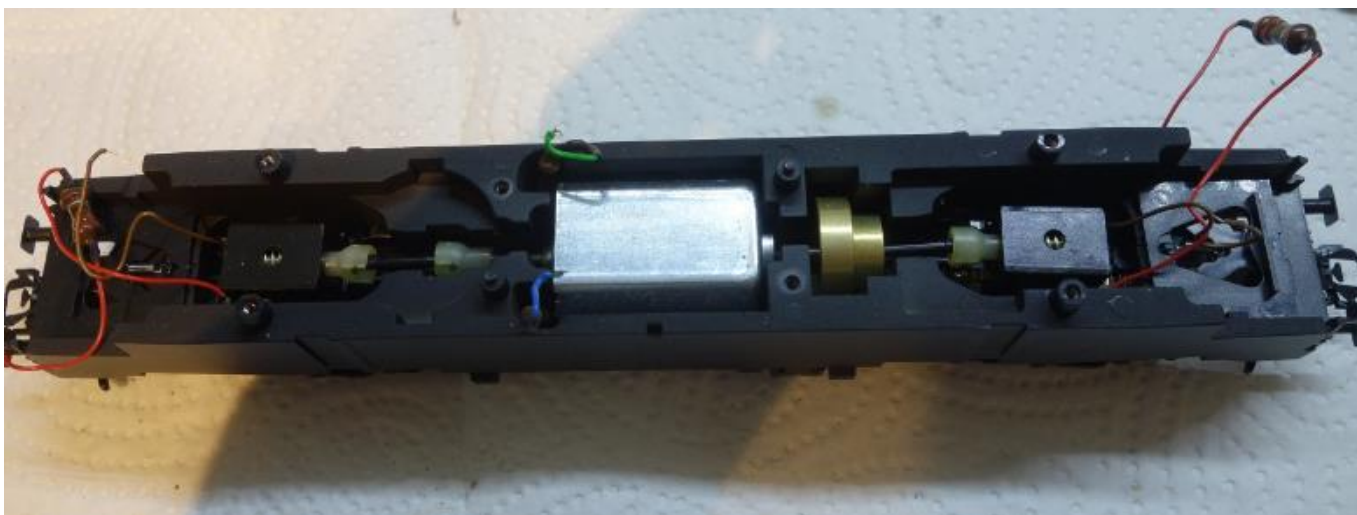


Die Platine mit den Beleuchtungseinheiten ist abgenommen.
Vorn sitzt der Brückenstecker auf der Schnittstelle

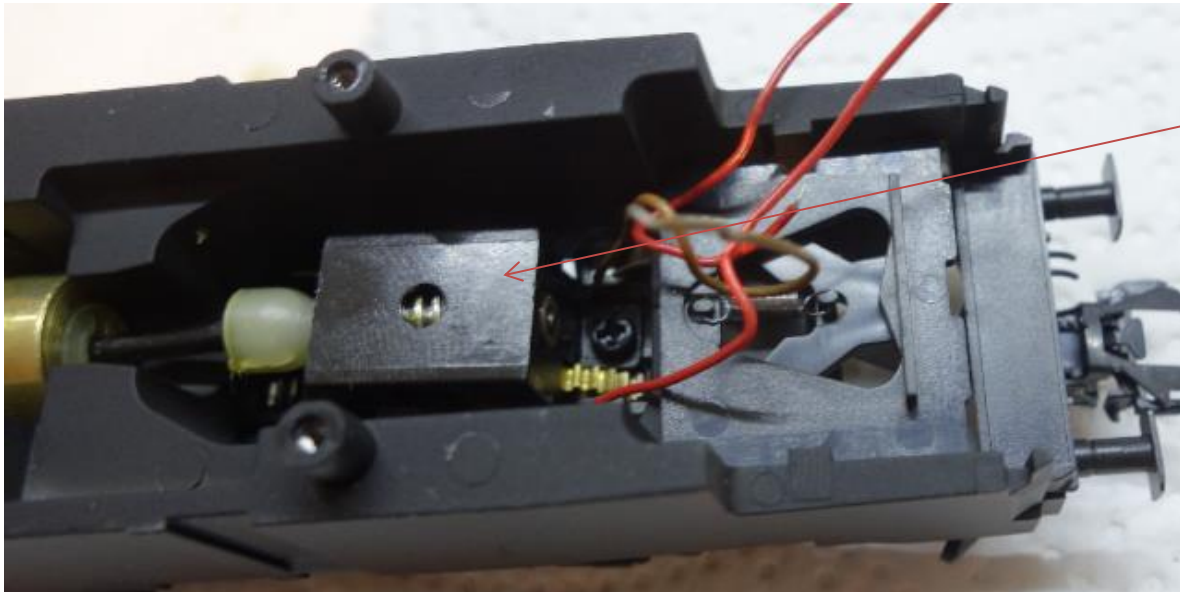


Die Kabel werden aus den Sicherungen ausgehängt

Zwei Schrauben halten die Motorabdeckung



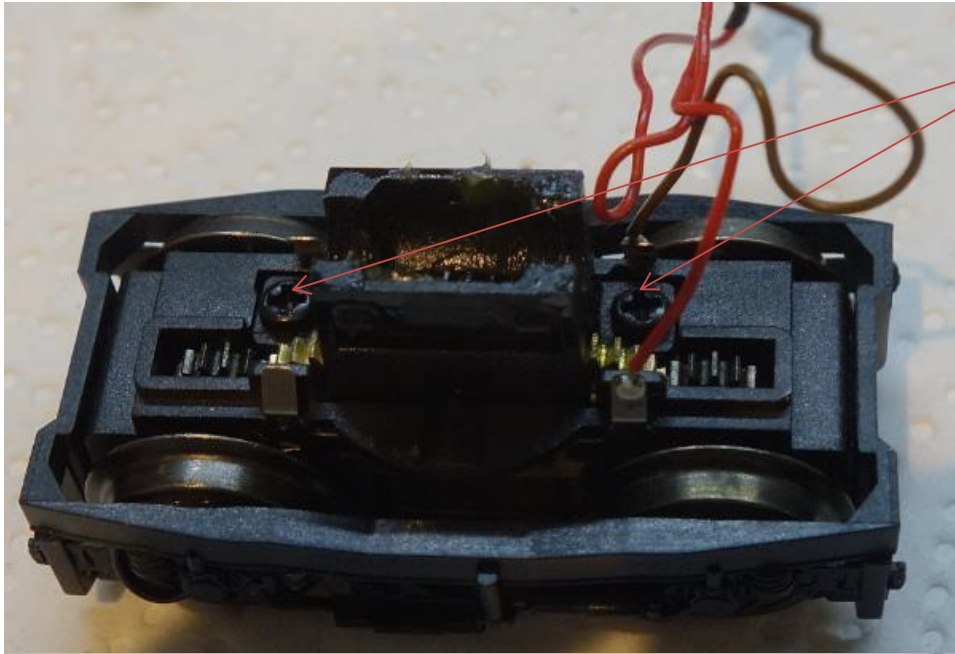
Der Motor liegt nun nur noch lose im Rahmen und kann entnommen werden. Auf die Ausrichtung achten



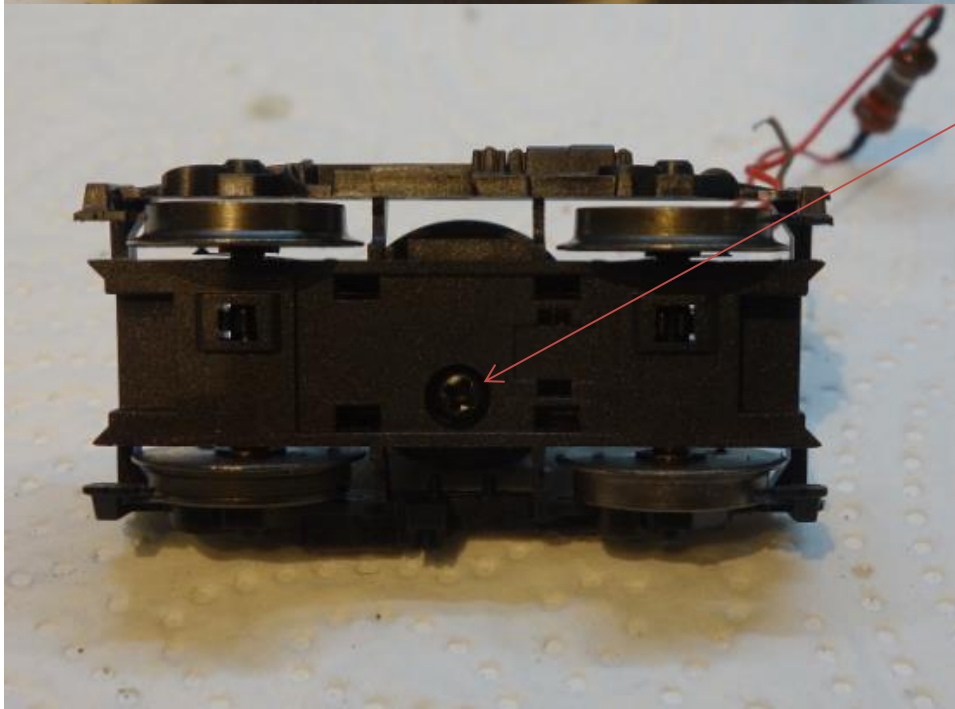
Der Halteclip fixiert das Drehgestell im Rahmen und die Schneckenwelle im Getriebe.
Er wird mit einem Schraubendreher vorsichtig abgehoben



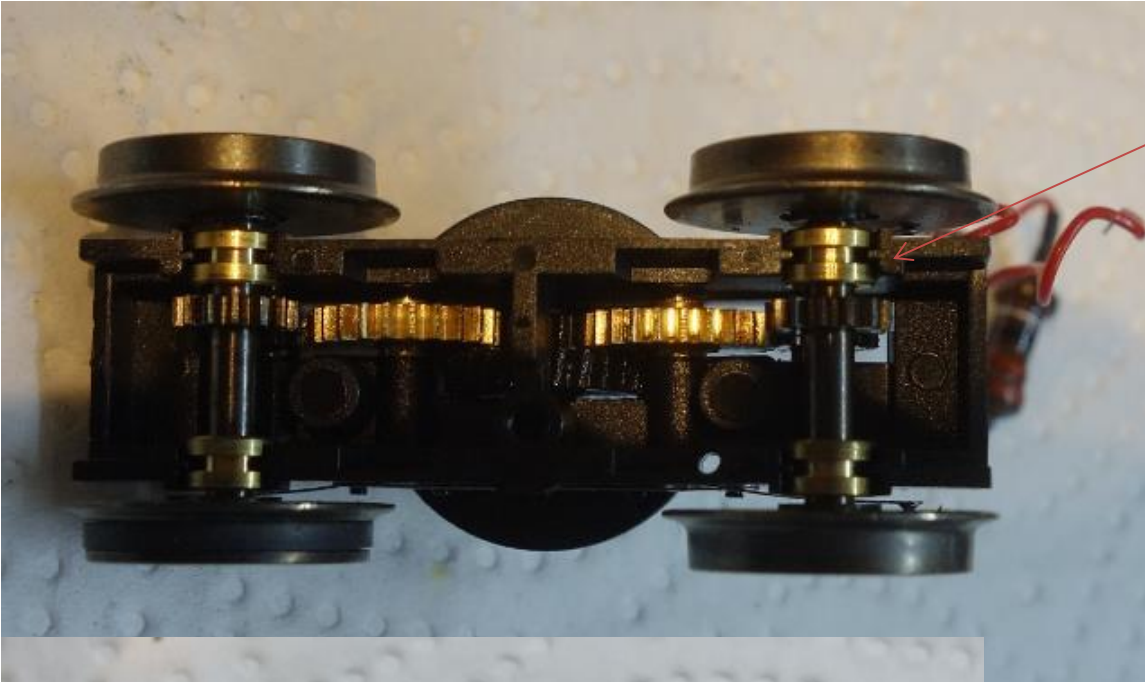
Schneckenwelle und Kardan werden zur Seite gelegt.
Das Drehgestell kann nun nach unten aus dem Rahmen entfernt werden



Zwei Schrauben halten das Schneckengetriebe

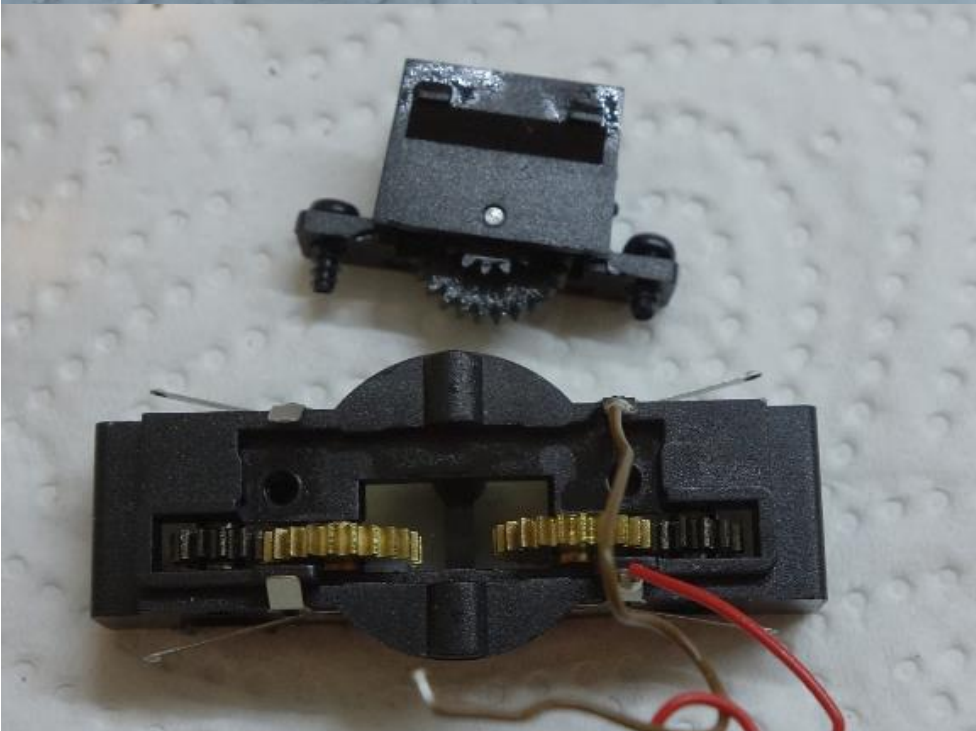


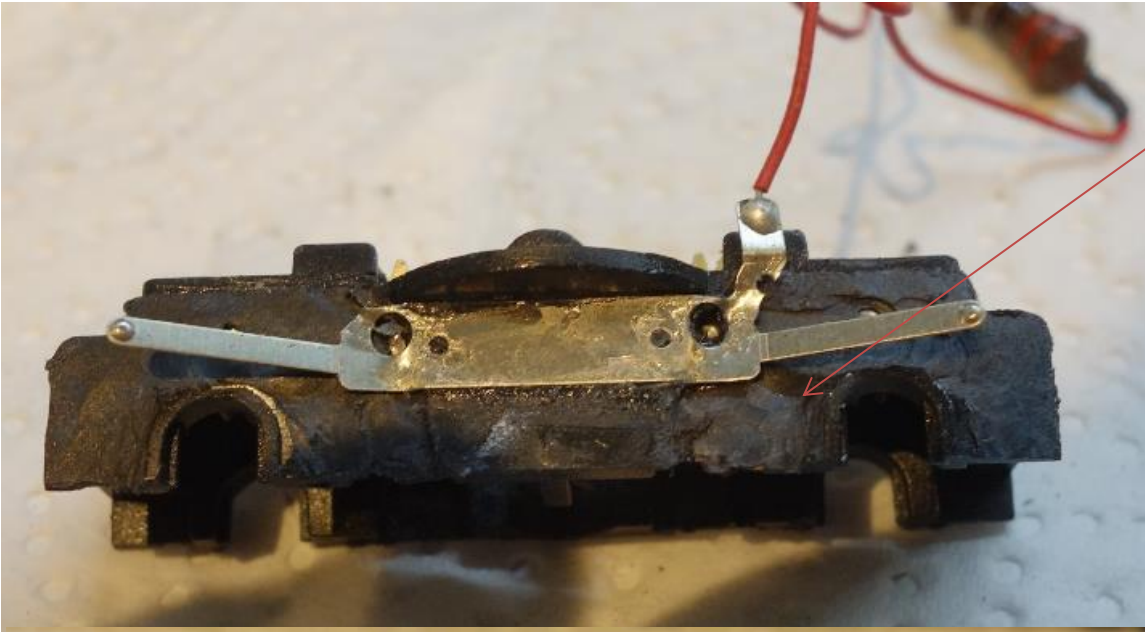
Eine Schraube fixiert den Drehgestellboden



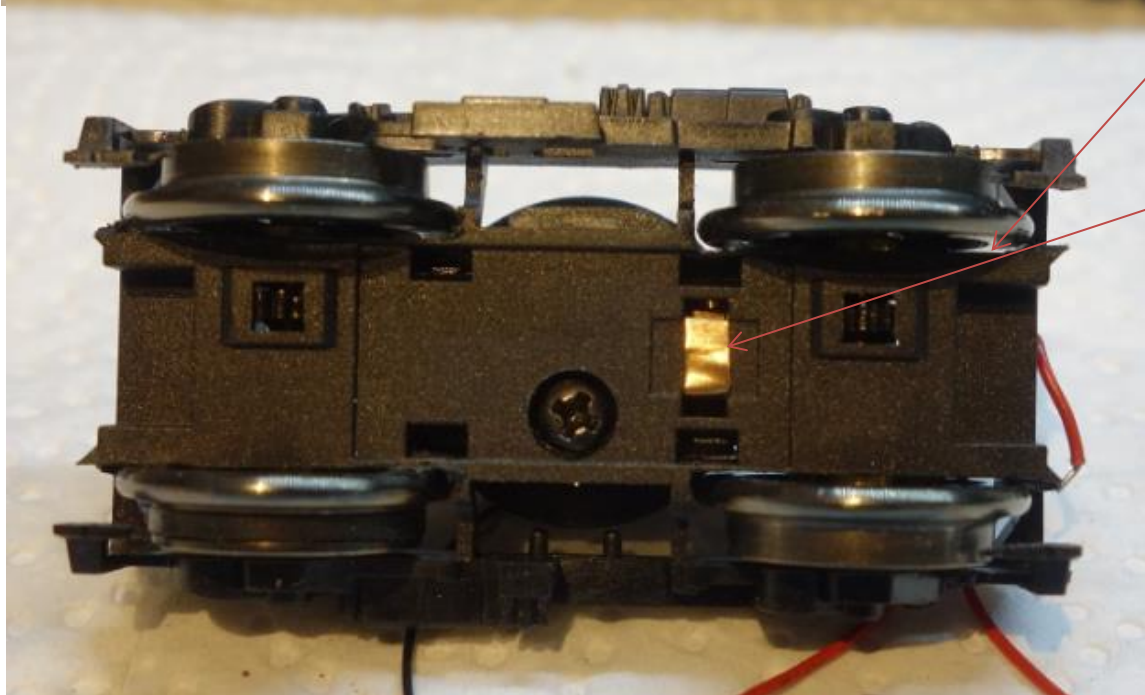
Die Achsen sind in Messingbuchsen mit einer Nut geführt. Die Feder im Rahmen darf nicht beschädigt werden, damit die Buchsen genau in ihrer Lage bleiben.

Das Getriebe besteht aus soliden Stahl- und Messingrädern.





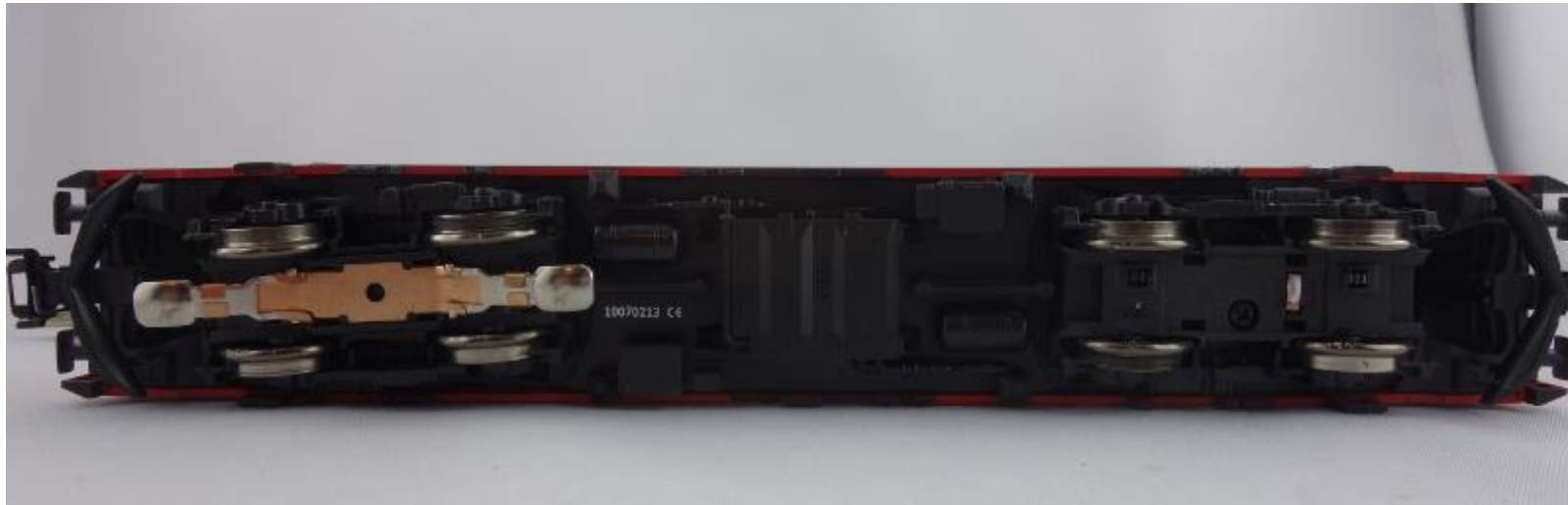
Den Radschleifer habe ich abgenommen, im Bereich der Radringe das Drehgestell gefräst und den Schleifer wieder befestigt. Der Schleifer der linken Seite (braunes Kabel) wird entfernt.



Auch die Bodenplatte wird im Bereich der Radringe etwas geschwächt.

Für den geclipsten Mittelschleifer wird ein Kontakt eingefügt und ein Kabel angelötet. Hier habe ich die Kabelfarbe schwarz verwendet.

Auf der Platine werden die beiden Kabel dann vertauscht angelötet, damit die Fahrtrichtung am TRIX EXPRESS- Trafo stimmt!



Eine Schleifereinheit genügt völlig. Bei Bedarf kann aber eine zweite Einheit, auch ein Skischleifer, eingeclipst werden. Allerdings verschlechtert sich die Zugkraft dann etwas.

Die Lok ist solide gebaut, mit ordentlich gelagerten Achsen und Metallgetrieben. Damit ist das Modell den Mitbewerbern von Piko und Roco überlegen!

Die Beleuchtung erfolgt mit Lichtwechsel weiß/rot. Die Schleifer und auch der Motor können leicht getauscht werden. Der Schleifer wird einfach geclipst. Für den Motor werden nur zwei Anschlüsse abgelötet und ein paar Schrauben gelöst.

Durchmesser über NEM- Spurkranz: 16,4 mm. Radringe= Nr. EL 1110 00; Schleifereinheit= Nr: PT 0012 BZ Doppelseitig für 4 Achsige Loks